

Between You And Me

Drarry Story □

Von Nanacchi

Kapitel 5: Willst du mich?

Es war schon Sonntagnachmittag und Harry Potter lag mit seinen vier Zetteln auf seinem Bett. Er hatte gesagt, er wolle noch ein mal darüber nachdenken. Viel zum Nachdenken gab es allerdings nicht, denn er war noch nicht einen Schritt weiter.

Seit er heute Morgen wach geworden war, hatte er jeden seiner Freunde gefragt, ob ihnen dieser Geruch bekannt vor kam. Sogar die meisten Mädchen aus seinem Haus hatte er gefragt, doch niemand konnte ihm sagen, was das für ein Geruch war.

Den einzigen Hinweis den er bekommen hatte, war das es sich vermutlich um ein Pflegeprodukt handelte. Aber er konnte sich ja nicht in den Laden stellen und überall dran riechen. Vor allem dann nicht, wenn es sich am Ende als falsch herausstellen sollte.

Und jeden Schüler beschnuppern konnte er ja auch nicht. Das wäre.. nein. Damit würde er nur noch mehr auffallen und es reichte schon das mehr Leute von den Liebesbriefen wussten, als er eigentlich wollte.

Jetzt war es schon der fünfte Tag und irgendwie freute er sich auf den nächsten Zettel, aber auch nur halb. Der Geruch war ja eigentlich schon wie ein kleiner Tipp, doch mit diesem konnte er gerade wenig anfangen.

Irgendwann kam Ron in ihren Schlafsaal und direkt auf Harry zugestürmt. "Hey Kumpel. Na komm steh auf. Genug gegrübelt.. Nun spielen wir Quidditch." Das Grinsen im Gesicht des Rothaarigen wurde immer breiter.

"Quidditch? Es ist doch kein Training!"

"Na und? Wir spielen ja auch nur zum Spaß. Mit den Slytherins und Malfoy ist auch dabei. Komm.. deinen Rivalen zu besiegen hebt doch die Laune? Und es lenkt ab! Wenn du noch länger hier liegst und grübelst, wirst du noch deprimiert!"

Da hatte dieser nicht ganz unrecht. Und wenn er Draco ein mal zeigen konnte, wo der Hammer hing, würde das tatsächlich seine Laune heben.

Und so nickte er ihm zu, packte die Zettel in seine Nachttischschublade und zog sich um. Ron hatte sich schon passend umgezogen und wartete nur noch auf seinen besten Freund.

Zusammen mit ihren Besen machten sie sich auf den Weg zum Quidditchfeld. Dort warteten schon ihre Freunde und die Slytherins. "Na endlich.", kam es von Blaise und Ron grinste nur.

Harry fand es seltsam, denn eigentlich war Ron nie nett zu den Slytherins oder spielte gar zum Spaß gegen sie.

"Wir haben uns gerade was ausgedacht. Und wir haben beschlossen gemischte Teams zu machen. Die haben wir schon gebildet und du bist mit mir in einem Team. Potter, du bist bei den anderen." Harry sah zu seinem Team und schon war er noch geschockter als vorher.

Er sollte tatsächlich mit Malfoy in einem Team spielen? "Aber.. wir sind beides Sucher." Das war das beste Argument, was er zu bieten hatte. Doch Blaise grinste ihn nur an. "Keine Sorge. Draco ist ein super Stratege und er gibt dir die Sucherrolle." Damit war es wohl für alle beschlossene Sache.

Doch Harry fand das alles gar nicht super. Draco aber anscheinend genau so wenig. "Potter. Ich bin da auch nicht scharf drauf, aber ich werde mir nicht den Sieg wegen dir verderben lassen.", meckerte dieser ihn gleich an.

Der Gryffindor seufzte nur. Immerhin war er nicht alleine mit den Slytherins. "Keine Sorge Malfoy. Es scheint mir, als willst du sogar mit mir zusammen spielen." Es war doch glatt wie ein Fluch.

Wann immer er auf seinen Rivalen stieß, hatte er den Drang diesen zu ärgern. Und bei dem Blonden war es wohl auch nicht anders. Sie konnten nicht einfach aneinander vorbeigehen und sich ignorieren.

Und jedes Mal wenn Harry nach einer Konfrontation wütend ab gestampft war, musste er noch ewig lange daran denken und regte sich innerlich über diesen auf. Doch irgendwie musste er sich auch eingestehen, das es ihm fehlen würde wenn der andere plötzlich nett wäre.

Es würde ihm auch fehlen sich einfach mit ihm zu zanken und wenn man es genau nahm, hatte ihn das nur stärker gemacht. Er musste sich wehren und so wurde er selbstbewusster. Doch das würde er dem anderen sicher niemals sagen.

"Träum weiter Potter. DICH würde ich nie wollen. Nicht in einem Team und ich bin erst recht froh, wenn ich dich gar nicht mehr sehen muss. Das will ich.", brummte dieser ihn mal wieder an.

Harry schüttelte nur den Kopf und setzte sich auf seinen Besen um dann direkt abzuheben. Die anderen waren schon in der Luft und egal ob er nun mit Malfoy in einem Team war oder nicht, er wollte endlich spielen.

Nachdem sich der selbsternannte Eisprinz von Slytherin sich zum Kapitän gemacht hatte, hatte er seinen Plan erläutert. Man sah direkt das Draco gewinnen wollte und man sagte da lieber nichts gegen. Das gäbe nur stress.

Aber dann konnte das Spiel endlich beginnen und Hermine war die Schietersrichterin. Das Spiel begann und der Gryffindor war sofort in seinem Element. Das machte ihm einfach Spaß und da war es ihm auch egal, das er mit seinem Rivalen zusammen spielen musste.

Erstaunlicherweise gaben sie ein wirklich gutes Team ab. Damit hätte er nicht gerechnet, aber sie waren wirklich wie ein eingespieltes Team. Als würden sie schon Jahrelang zusammen Quidditch spielen.

Am Ende war die Freude ziemlich groß, denn obwohl es Harry nicht ums Gewinnen ging, freute er sich natürlich über den Sieg. Ron war nicht so sehr erfreut darüber, aber er nahm es gelassen. Sein Kumpel schwor Blaise schon, das sie bei einem offiziellen Spiel haushoch gewinnen werden.

So kannte er seinen besten Freund. "Gut gemacht Potter. Ich hätte den Schnatz sicherlich schneller gefangen.. aber du warst auch nicht schlecht." Ungläubig sah der Grünäugige zur Seite, dort wo Draco stand und krampfhaft gerade aus sah.

"Lobst du mich gerade?", fragte er grinsend und dabei konnte er sich das Grinsen wirklich nicht verkneifen. Der Slytherin jedoch sah ihn böse, fast schon tödlich an. "Bilde dir nichts darauf ein. Du bleibst immer noch der gleiche Idiot!" Und damit ging der andere an ihm vorbei.

Gerade wollte er belustigt zu seinen Freunden gehen, als ihm etwas auffiel. Dieser Geruch.. Er blickte sich um, doch der Blonde war bei seinen Freunden und die gingen gerade alle. Vermutlich duschen, denn das wollte er ja auch gerade tun.

Hatte er sich das nun gerade eingebildet? Ihm war, als ob er diesen bestimmten Geruch kannte... der selbe Duft wie der von dem Zettel. Aber... das musste er sich eingebildet haben. Das ging nicht anders.

□•••□

Am Abend saß er frisch geduscht im Gemeinschaftsraum mit seinen Freunden. Er hatte nicht anders gekonnt und musste ihnen erzählen, was ihm heute beim Spielen aufgefallen war.

"Alter... Harry. Das ist nicht dein Ernst? Malfoy? Das Frettchen? Du spinnst wirklich." Es war klar gewesen, das Ron das nicht glauben konnte. Immerhin hatte sein Freund einen bestimmten Eindruck von dem Blondem Slytherin und der würde sich sobald nicht ändern.

"Ich sag ja nicht das es Malfoy war.. ich sage nur, das es derselbe Geruch war, wie der von dem letzten Zettel.", korrigierte er seinen Kumpel.

"Also unwahrscheinlich ist das nicht. Man sagt doch eh, das der nichts anbrennen lässt. Gerüchten zur Folge, hatte er sogar schon was mit Kerlen.", kam es von Seamus.

"Wo hast du das denn gehört?" Das war ja was ganz neues für Harry.

"Na das hört man halt so. Niemand weiß wirklich was stimmt und was nicht. Aber wenn es jemand wissen könnte, dann Blaise."

"Blaise?"

"Ja. Das ist Dracos bester Freund. Er hatte fallen gelassen, das Draco ihm vieles erzählen würde und falls er etwas weiter erzählen würde, er ihm den Kopf sicherlich abreißen würde." Die Aussage von Seamus brachte dann doch alle zum lachen.

"Aber egal. Mich würde einfach interessieren, warum er danach gerochen hat. Ich kann mir nicht vorstellen das er mir so etwas schreiben würde... er würde mir höchstens Drohungen schreiben!" Da war sich Harry wirklich sicher. Dennoch war es seltsam.

"Also.. es kann ja auch sein, dass es nur das Shampoo oder so ist. Ich sage ja nicht, das ER mir das schreibt. Allerdings kann ich ihn auch nicht danach fragen.. Und selbst wenn er mir das sagen würde... ich kann ja schlecht alle fragen, wer noch so ein Shampoo benutzt.", fügte Harry dann noch hinzu.

"Ach Harry.. mach dich nicht verrückt. Vielleicht.. wer weiß aber vielleicht offenbart sich diese Person ja.", versuchte Hermine ihn aufzumuntern. Das half allerdings nicht wirklich.

"Das sagt sich so leicht.. aber was wenn es irgendwann aufhört und ich nie erfahre, wer das macht?"

"Und was ist, wenn du es erfährst?", fragte Ron nun nach.

"Ehrlich gesagt.. keine Ahnung. Das weiß ich nichts.. es kommt wohl darauf an, wer das ist. Aber die Wahrscheinlichkeit das ich die Person treffe ist.. meiner Meinung nach gering." Was die Liebe anging, hatte Harry einfach nicht so ein Glück.

Seine Freunde wussten, dass sie nun sagen konnten was sie wollten. Ihr Freund würde seine Meinung so schnell nicht deswegen ändern. Darum versuchten sie es gerade auch nicht. Allerdings zierte ihr Gesicht so ein wissendes Grinsen und das verwirrte Harry mal wieder.

Wenn das so weiter ging, dann fing er noch an zu glauben, seine Freunde seien verrückt geworden und nicht mehr ganz dicht. Gerade wollte er seinen Gedanken äußern, da fing das Feuer im Kamin an funken zu sprühen.

Alle schauten gespannt zum Feuer, welches immer noch Funken sprühte und irgendwann einen Zettel ausspuckte. Sofort griff Seamus danach, doch Ron schnappte es sich vorher. "Ha!", kam es vom Rothaarigen.

Bevor dieser es lesen konnte und Hermine ihn dafür anmeckern konnte, griff Harry danach und schnappte ihm den Zettel so aus der Hand. "Entschuldig Leute... aber das ist MEIN Zettel. Sucht euch jemand eigenen, der euch so etwas schreibt!"

Frech streckte der Schwarzhaarige ihnen die Zunge raus, ehe er den Zettel genaue besah und den Satz lesen konnte. Ohne noch etwas zu sagen, rannte er die Treppe hoch in den Schlafsaal der Jungs. Dort schmiss er sich aufs Bett und legte sich bequem auf den Bauch.

Sein Blick glitt wieder zu dem Zettel, der schon wieder diesen angenehmen Geruch ausstrahlte. Ein wahrlich schöner Duft. Da der Duft irgendwann verschwand, nutzte Harry die Gelegenheit.

Es wäre doof gekommen, wenn er vor allen wie ein irrer an dem Zettel gerochen hätte. Das die unten nun über sein Verhalten redeten war ihm auch ziemlich egal momentan. Gerade erfreute er sich nur an dem Zettel.

Das ihn so ein einfacher Zettel mit nur einem Satz so glücklich machte, hätte er zu Anfang nicht gedacht. Es fühlte sich aber gut an, das es da anscheinend jemand gab, der ihn so mochte. Ob es nun ein Junge war oder nicht, war egal.

Momentan hatte nämlich etwas anderes seine Aufmerksamkeit. Normalerweise war die Tinte Schwarz, ganz normal also. Doch heute war sie Grün... genau genommen Slytheringrün. Es war kaum zu glauben... aber es musste wirklich ein Slytherin sein. Anders konnte er sich das nicht erklären.

Es sei denn jemand trieb wirklich nur einen Spaß mit ihm und am Ende würde er sich ziemlich blamieren. Das jedoch wollte er gerade nicht in Betracht ziehen. Dafür war es doch zu viel Mühe. Fand zumindest Harry.

Wieder kam ihm da der blonde Slytherin in den Kopf. Konnte es tatsächlich so sein? Aber Draco Malfoy, selbsternannter Eisprinz von Slytherin und ein Reinblüter der nichts von Halbblütern hielt... Dieser Draco Malfoy würde niemals so etwas schreiben. Oder doch?

Genau genommen kannte er ihn nicht.. Morgen war wieder Unterricht. Und morgen würde er mal ganz genau auf den anderen achten. Das nahm er sich vor und da kam es ihm wirklich gelegen, dass sie meistens mit den Slytherins Unterricht hatten. Da schlich sich doch glatt ein Grinsen auf sein Gesicht.

*» Ich will dich nicht, ich brauche dich.
In Liebe, S.*